



La-Well Systems GmbH
Haßkampstraße 75
32257 Bünde

Telefon +49 (0) 5223 / 8197005
Mobil +49 (0) 157 / 86802867

www.elvi.de
simeon.atkinson@la-well.de

PRESSEMITTEILUNG

Videosprechstunde eVi®: Neue App erleichtert Zugang

11. Januar 2017

Ab sofort können Patienten die Videosprechstunde eVi® auch als App nutzen. Die Anwendung kann auf alle Android- und iOS-Geräte heruntergeladen werden. Geschäftsführer Beckmann erklärt, warum es wichtig ist, den Zugang zur Videosprechstunde so leicht wie möglich zu machen.

Die neue App steht seit Ende letzten Jahres im Play Store (Android) sowie im App Store (iOS) zum Download zur Verfügung. Zielgruppe sind alle Patienten, deren betreuende Ärzte die eVi® in ihren Praxen einsetzen. Bislang konnten Patienten die eVi® mit ihren Smartphones und Tablets schon im Browser aufrufen. Mit der App wird die Handhabung auf mobilen Endgeräten nun aber komfortabler und einfacher.

Das Verfahren bleibt dabei unverändert. Nach Vor-Ort-Terminen vergeben Ärzte Zugangscodes, mit denen Patienten sich zuhause zum vorab vereinbarten Termin in die Videosprechstunde einloggen können. Beispielsweise können so Kontrolltermine unkompliziert über die eVi® erledigt werden. Haus- und Fachärzte entlasten damit ihre Praxis-Infrastruktur und Patienten sparen Wege zum Arzt.

In letzter Zeit ist ein steigendes Interesse an der Videosprechstunde eVi® zu beobachten. Allerdings nicht wie vorgesehen in der Regelversorgung von Haus- und Fachärzten. Obwohl die Videosprechstunde regulär mit Krankenkassen abgerechnet werden kann, machen deutschlandweit nur wenige Ärzte davon Gebrauch. Geschäftsführer Dr. med. Beckmann erklärt die Gründe: „Für einen flächendeckenden Einsatz der Videosprechstunde in der Regelversorgung ist die Vergütung schlicht zu niedrig und die Fülle an Einschränkungen zu groß.“ Deshalb wird der Einsatz der eVi® derzeit auch in anderen Einsatzfeldern getestet. Neue Projekte starten etwa im Bereich der Jugendhilfe, zur Betreuung ausländischer Patienten in Krankenhäusern und sogar in nichtmedizinischen Anwendungsumgebungen.

„Dass die eVi® als sichere, TÜV-zertifizierte Videosprechstunde in verschiedenen zukunftsweisenden Projekten nachgefragt wird, freut uns. Noch mehr würden wir uns aber freuen, wenn die Rahmenbedingungen für einen regulären Einsatz unter Haus- und Fachärzten verbessert werden. Der Ärztetag ist dringend aufgerufen, dieses Versäumnis zu beheben,“ so Beckmann. „Unabhängig davon tun wir alles dafür, den Zugang zur Videosprechstunde für Ärzte und Patienten zu erleichtern. Eine barrierefreie Erreichbarkeit ist elementar für die Akzeptanz der Videosprechstunde. Die neue eVi®-App ist daher ein wichtiger Schritt.“

Über die eVi®

Die elektronische Visite (kurz eVi®) ist eine telemedizinische Kommunikationsanwendung, die von der La-Well Systems GmbH aus Bünde entwickelt wird. Die Software wird in der haus- und fachärztlichen Versorgung eingesetzt, um eine direkte Videokommunikation zwischen Ärzten und Patienten sowie unter Ärzten zu ermöglichen. Außerdem können mit der eVi® Vitalparameter und Dokumente datenschutzrechtlich sicher übermittelt werden. So fördert die eVi® die Erreichbarkeit und Vernetzung der ärztlichen und pflegerischen Versorgung.

Die eVi® ist in vielfältigen Anwendungsszenarien einsetzbar, um Wege zu sparen, Abläufe zu erleichtern sowie den persönlichen Kontakt zum Patienten zu stärken.

Seit 2014 wurde die eVi® in zahlreichen Modellprojekten eingesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Projektpartner sind die AOK Nordwest, das Netzwerk TELnet@NRW und viele mehr. Die ZTG - Zentrum für Telematik und Telemedizin GmbH evaluiert die Anwendung und begleitet die kontinuierliche Weiterentwicklung.

Geschäftsführer der La-Well Systems GmbH ist Dr. med. Beckmann, der weiterhin als niedergelassener Chirurg tätig ist.

Weitere Informationen unter www.elvi.de.

Kontakt

Simeon Atkinson

-Presse- und Öffentlichkeitsarbeit-

E-Mail simeon.atkinson@la-well.de

Mobil +49 (0) 157 / 86802867

Telefon +49 (0) 5223 / 8197005



Hochauflösende Fotos zur Verwendung in Ihren Publikationen senden wir Ihnen auf Nachfrage gerne zu.